



Pädagogische
Hochschule Ludwigsburg

Fakultät I, Institut für Erziehungswissenschaft, Schuldruck-Zentrum

Liebe Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten

im Folgenden möchte ich Ihnen wichtigen Informationen und Tipps zu Ihrer mündlichen Prüfung bei mir im Fach Erziehungswissenschaften geben.

Zur Prüfungsvorbereitung:

1. Allgemeine Prüfungsvorbereitung:

- Sie sollten sich unbedingt in einer Arbeitsgruppe auf die Prüfung vorbereiten. Dies bietet Ihnen zahlreiche Vorteile, wie z.B. eine Vertiefung Ihrer Kenntnisse zum Thema oder eine gute Diskussionsübung.
 - Tipp 1: Überlegen Sie miteinander mögliche Fragen zu Ihrem Thema und beantworten Sie diese gemeinsam.
 - Tipp 2: Überlegen Sie sich, wie die erarbeiteten Theorien und Befunde auf den schulischen Alltag übertragen werden könnten.
 - Tipp 3: Versuchen Sie auch eine Prüfungssituation zu simulieren.
 - Tipp 4: Die Prüfungszeit ist sehr kurz. Üben Sie sich in der Vorbereitung darin, Ihr Wissen knapp, präzise und prägnant zu präsentieren. Anschließende Nachfragen können dann in die Tiefe gehen.
- Im Laufe der zweiten Semesterhälfte biete ich eine Informationsveranstaltung zur Prüfung an. Hier werden wiederkehrende Fragen zur Prüfung beantwortet und allgemeine Informationen gegeben. Der Termin wird auf meiner Webseite unter „Aktuelles“ und über das Informationsbrett „Schulpädagogik“ wie auch im LSF bekannt gegeben.

2. Literatur:

- Zur Vorbereitung finden Sie die Grundlagenliteratur im Downloadbereich des Faches Erziehungswissenschaft. Sie können zwischen den Literaturlisten „Grundlagenliteratur Erziehungswissenschaft (10/2010)“ und der Liste „Studien- und Prüfungsliteratur (2013)“ wählen.

- Einzelne weitere Literatur kann mit dem Prüfer abgesprochen werden.
- Wählen Sie aus der Liste 4 Profilbereiche aus. Zwei Texte sind zu jedem Profilbereich anzugeben.

Profilbereiche sind: Erziehung-Bildung-Sozialisation-Lernen; Kindheit und Jugend; Bildungssystem und Schule; Didaktik und Unterricht; Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten; Medienpädagogik; Professionalität; Fragen und Methoden der Forschung.

- **Zusätzlich geben Sie eine Literaturliste zu Ihren Schwerpunktthemen an.**

- Hier sollten Sie mindestens 2-3 Monographien und 2-3 Zeitschriftenartikel angeben.
- Ihre Zeitschriftenartikel (und nur diese!) hätte ich gerne nach Möglichkeit vor Ende des Semesters in meinem Postfach an die PH eingeworfen oder als Scan an meine Email-Adresse

geschickt. Bitte achten Sie bei beiden Vorgehensweisen auf eine gute Lesbarkeit des Duplikats.

3. **Schwerpunktthemen:**

- Informieren Sie sich im Vorfeld über mögliche Prüfungsschwerpunkte. Ihr Prüfungsthema darf sich nicht mit dem Thema Ihrer wiss. Hausarbeit überschneiden. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Schwerpunkt, der Sie wirklich interessiert und begeistert. So können Sie motivierter an der Vorbereitung arbeiten.
- Am besten besprechen Sie Ihre Themen mit dem Prüfer. Dies geht per Mail und in der Sprechstunde.
- Bis 2 Wochen vor Ihrem Prüfungstermin können Sie Ihr Prüfungsthema noch mal ändern, danach nicht mehr! Der Änderungsantrag muss vom Prüfer für das abgeänderte Thema unterschrieben und beim Prüfungsamt vorgelegt werden.
- Zur Vorbereitung Ihrer Prüfung bitte ich Sie mir ein Thesenpapier zu Ihren Schwerpunkten vorzulegen:

Das Thesenpapier sieht wie folgt aus:

- Formal: Angabe von Name (auf jeder Seite), Studiengang und Fächer, Datum und Uhrzeit d. Prüfung, mail-Adresse
Thema Ihrer Examensarbeit

Länge: Maximal 5 Seiten

- inhaltlich:
 - Formulieren Sie mindestens 3 Thesen
 - Positionieren Sie sich zu Ihren eigenen Thesen und begründen Ihre Position wissenschaftlich. Hier geht es nicht um eine Zusammenfassung oder Inhaltsangabe, sondern um Ihre Meinung zum Schwerpunkt. Sie bestimmen die Schwerpunkte wie auch den Transfer zum allgemeinen Teil. Ihre Thesen dürfen auch provokant sein.

Nutzen Sie das Thesenpapier als Chance zur vertieften Vorbereitung auf Ihre Prüfung!

Das Thesenpapier und Ihre Literaturliste schicken Sie bitte online an mich K.Mueller@ph-ludwigsburg.de. Beides hätte es gerne bis 2 Wochen vor Ihrem Prüfungstermin.

Zur Prüfung:

- Bitte entnehmen Sie allgemeine Informationen zum Prüfungsaufbau auch dem Download-Bereich für Erziehungswissenschaften!
- Die Prüfung dauert 30 Minuten. Die eine Hälfte wird in der Regel dem Schwerpunkt gewidmet, die andere Hälfte dient zur Prüfung Ihrer allgemeinen schulpädagogischen Kenntnisse.
- Sie sollten am Prüfungstag ausgeschlafen sein und auf Ihre Lernkompetenzen vertrauen.
- Sie sollten sich mindestens 15 Minuten vor der Prüfung vor dem Prüfungszimmer einfinden, dann haben Sie Zeit zum Ankommen. Überlegen Sie, wie Sie diese kurze Wartezeit gestalten könnten, um sich entspannt auf die Prüfung einzustimmen.
- Sollten Sie am Prüfungstag krank oder zu spät sein, melden Sie sich bitte umgehend bei Frau Fröhlich 07141140260 .

- Wenn Sie GS auf Lehramt studieren, müssen Sie zusätzlich zu Ihren Schwerpunktthemen, Kenntnisse zum Anfangsunterricht nachweisen.
- Diagnose und individuelle Förderung sowie medienpädagogische Fragestellungen (GS, WHRS) bzw. thematische Bezüge zu sonderpädagogischen Aspekten (Sonderpädagogik) werden entweder mit dem Schwerpunktthemen oder im zweiten Prüfungsteil geprüft.
- Versuchen Sie ruhig zu bleiben. Wir gehen davon aus, dass Sie sich vorbereitet haben und möchten mit Ihnen gemeinsam wichtige Grundfragen zu Ihrem Schwerpunktthema herausarbeiten und diskutieren.

Sollten Sie noch Fragen zur Prüfung haben, kommen Sie in meine Sprechstunde oder mailen mich gerne an.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung und eine erfolgreiche Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kathrin Müller